

Pressepiegel vom 2./3. März 1950

Wiener Zeitung, 2. März:

Österreichisches Biographisches Lexikon	4
Toskana-Palais auf der Wieden freigegeben	4
Medizinstudenten bitten. (Ganz und Halbtagsbeschäftigungen aller Art, Messewoche.)	4
Der Personalaufwand bei Wien-Film am Rosenhügel	4
Ein Prominenten-Haus verschwindet. (Piaristengasse)	5

Wiener Kurier, 2. März:

Welche Fremdenverkehrsbetriebe erhalten ERP-Kredite?	
Einreichungstermin mit 7. März festgelegt	2
Dr. Tschadek gegen Schmutz und Schund im Radio. Verbot von Zeitschriften soll terminisiert sein	3
Konzessionserteilung des Kärntner-Kinos an die "Kiba" ungesetzlich	3

Weltpresse, Erste Ausgabe, 2. März:

Siedlungshäuser-Ausstellung. (Zentralverein der Architekten)	8
--	---

Der Abend, 2. März:

Auch Klagenfurter Mittelschulen gesperrt. Streik der öffentlich Angestellten geht mustergültig weiter	2
Ein "Schlittenraum" im Volkskundemuseum. Der Teufel beim Wiener Gasselfahren. (Museum für Volkskunde in der Laudongasse)	3
Doch keine Genossenschaft der Privattheater	6

Neues Österreich, 3. März:

Preisabbau steigert den Konsum. Billigere Zigaretten, 54,5 Prozent mehr Umsatz. Die Einnahmen aus den direkten Steuern fünfmal größer als aus den Verbrauchssteuern. Mitteilungen in der Budgetdebatte im Finanzausschuß.	1
Das Lehrerdienstrechtgesetz.	2
Wiederaufnahme der Verhandlungen mit den Beamten. Abg. Frisch im Finanzausschuß: Die Gehaltsfrage der öffentlich Angestellten muß in Ordnung gebracht werden.	2
Ohne Hühnerfutter gab es keine guten Noten. "Geschenkannahme in Amtssachen" in einer Mödlinger Wirtschaftsschule. Sechs Monate Kerker für einen Direktor, wie er nicht sein soll.	3
Der "Zelter" vom Stephansplatz - noch immer ohne Wohnung.	
Der Handelsagent Hanacek wartet nach wie vor auf eine Einweisung. Zwei Angebote für Reklameposten.	3
Ziehung der Jugendhilfswerk-Lotterie. RK.	3
Billigere Menüs in den Gasthäusern.	4
Bauarbeiten im Stadiongelände. (Stadtrat Exel, Interview)	5

Arbeiter Zeitung, 3. März:

Neue Wiener Bezirksvertretungen	1
Die Tagung der Jugendinternationale in Innsbruck	2
Wieder die Frage der Randgemeinden. Der Alliierte Rat soll das Gebietsänderungsgesetz genehmigen	2
Das Bauen soll beginnen!	2
Glückwünsche des Bundespräsidenten an die Philharmoniker	3
Die Ehrenmedaille der Stadt Wien. RK	3

Neue Wiener Tageszeitung, 3. März:

Die "Times" irrt. (Soll Wien zur Lanzenspitze eines neuen kommunistischen Vorstoßes nach dem Westen werden, soll es eine Provinzhauptstadt in einem neuen Großdeutschen Reich sein oder das Zentrum einer wirtschaftlichen Donauföderation?)	1
Kein Monopol für Staatsbetriebe. 1952 Elektrifizierung bis Wien. Regelung zwischen Schiene und Straße	2
Flugzettel an den Pflichtschulen. (Lehrerdienstrechtsgesetz)	2
Vier Ehrenmedaillen der Stadt Wien. RK	3
Kartenvorverkauf für die Frühjahrsmesse	3
Privatspitäler in ärgster Bedrängnis. Benachteiligung der Privatspitäler gegenüber den städtischen Anstalten. Einige Spitäler zum Zusperrern verurteilt, wenn ...	3
Bedarf die gewerbliche Wirtschaft keiner Förderung. Im Budget nur geringe Mittel vorgesehen. Von 37 Millionen auf 4,2 Millionen gekürzt	5
Handel und Gewerbe verhindern Verteuerung von Glas	5
Schwächeres Gemüseangebot	5
Gasthauspreise billiger	5
"Aktuelle Probleme der Architektur. (Professor Clemens Holzmeister)	8

Das Kleine Volksblatt, 3. März:

Gasthausspesen wesentlich billiger	1
Kartenvorverkauf für die Frühjahrsmesse	6
Lügen haben kurze Beine... (Flugzettel an die Lehrerschaft der Wiener Pflichtschulen)	7
Ziehung der Wiener Jugendhilfswerk-Lotterie. RK	8
Ferkelmarkt vom 1. März. RK	8
Medaillenschau im Landstraßer Heimatmuseum. RK	9

Österreichische Volksstimme, 3. März:

Sandleitner gegen Zinserhöhung	2
Bauherr "Gemeinde Wien" gegen die Arbeiter. Städtische Bauleitung weigert sich, Schlechtwetter anzuerkennen. Die Arbeiter verlassen die Baustelle. Die Zustände bei Rolla & Neffe	4

Gehaltsabzüge für Uniformen. (Städtische Verkehrsbetriebe) 5
In Frost und Nässe - in Hitze und Staub... Die Straßen-
arbeiter - Stiefkinder der Gemeinde Wien. Bruttolohn:
582 Schilling monatlich. Täglich drei oder vier Kredit-
gesuche. 90 Prozent der Arbeiter erkranken. 6

Österreichische Zeitung, 3. März:

Geschäftsrückgang im Kleingewerbe. 3
Kartenvorverkauf für die Frühjahrsmesse. 3

Die Presse, 3. März:

Erstes Auto der Welt fährt durch Wien. Der "Marcus"-Wagen
soll über die Mariahilfer Straße rattern. 3
Wien erhielt eine Jägerschule. Eröffnung einer neuartigen
Unterrichtsanstalt in Ottakring. 3
Vorträge anlässlich der Krebswoche. 3
Ein Schuldirektor verurteilt. 4
Publikumsorganisation unbürokratisch? 4
Ziehung der Jugendhilfswerk-Lotterie. RK. 4
ERP und Wohnbau. 5

Der neue Vorwärts, 5. März:

"Unheimliches Wien" - ein Kulturbild. 6
Vorarlberg - Bauarbeiter beschließen passive Resistenz. 7
Linkssozialisten im Grazer Gemeinderat: Die Arbeiter
opferten genug... 8

Die Wirtschaft, 4. März:

Ein "Halt" für die Kiba, Prinzipielle Entscheidung des
Verwaltungsgerichtshofes. Kalte Sozialisierung gesetz-
widrig. Grenzen der Ermessensfreiheit überschritten. 2
1186 Sitze. (Kommunal"-Kino in der Stadiongasse.) 3
Lederzuteilung ungenügend. Warum so wenig billiges Leder
für Schuhreparaturen? 3
Tagesverlust 40 Wohnungen. Wohnungsverfall übertrifft
Wiederaufbau. Noch immer 6 Milliarden für Behebung von
Kriegsschäden an Wohnungsbauten notwendig. Wiederaufbau
rentabler als Neubau. 3
Nochmals 12.001 Schilling. Weniger schreiben - mehr Zeit
für Arbeit. Entbehrliche Belastungen. (Gewerbe) 3
Kein erfreulicher Ausblick. (Ruinen, Straßenbild unserer
Städte, mit Bild) 3
Baugewerbe darf nicht zum Stillstand kommen. Es ist der
Motor der Wirtschaft. Das Problem des Wohnhauswieder-
aufbaues. Wohnhauswiederaufbau muß gelöst werden. Besser
wohnen - produktiver arbeiten. Kommunaler Wohnhausbau
genügt nicht. Bewirtschaftung des Wohnraumes? Die Finan-
zierung. 4
Reformierung der Mietzinse notwendig. Diskussion um eine
umstrittene Frage. Die Praxis des Wiener Wohnungsamtes. 4
Was der Gewerbetreibende vom Finanzminister erwartet. Tä-
tigkeitsbericht des Steuerausschusses der Landesleitung
Wien des Wirtschaftsbundes. 4
Gewerbe gegen Metallpreiserhöhung. Steigende Preisent-
wicklung bei Metallen untragbar. 4

Baugewerbe darf nicht zum Stillstand kommen. Es ist der Motor der Wirtschaft. Das Problem des Wohnhauswiederaufbaues. Wohnhauswiederaufbau muß gelöst werden. Besser wohnen - produktiver arbeiten. Kommunalen Wohnhausbau genügt nicht. Bewirtschaftung des Wohnraumes ? Die Finanzierung	4
Reformierung der Mietzinse notwendig. Diskussion um eine umstrittene Frage. Keine Gegensätze. Die Praxis des Wiener Wohnungsamtes. Wohnungseigentum bringt Lösung	4
Was der Gewerbetreibende vom Finanzminister erwartet. Tätigkeitsbericht des Steuerausschusses der Landesleitung Wien des Wirtschaftsbundes	4
Gewerbe gegen Metallpreiserhöhung. Steigende Preisentwicklung bei Metallen untragbar	4
Leistungssteigerung durch Büromaschinen: Mechanisierung im Büro. Auch Büromaschinen beeinflussen die Produktivität eines Betriebes	6
Wechsel im Wiener Stadtsenat. (An Stelle von Stadtrat Rohrhofer kommt Dr. Ernst Robetschek)	10
Untergewichtiges Brot. Das Beweisverfahren im Schadenersatzprozeß der "Wirtschaft" gegen den Konsumverband Wirtschaft und Volksgesundheit. Zweite Leistungsschau für das österreichische Gesundheitswesen	10